

# MACH' TECHNIK. MACH' EINSATZ.



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Für Sicherheit sorgen mit Sicherheit im Job

## Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen **Ingenieurin / Ingenieur (w/m/d) für den Bereich Elektronikentwicklung (Fahrzeug) sowie Hochfrequenzentwicklung in Duisburg**

Ein Beruf ist mehr als nur Geld verdienen. Übernehmen Sie in Ihrem neuen Job Verantwortung für eines der wichtigsten Themen unserer Zeit: Die Innere Sicherheit. Wir sind eine große Einsatz- und Technikbehörde. Wir beim Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste sorgen für die Digitalisierung und jegliche Kommunikationskanäle der NRW-Polizei. Zudem sind wir verantwortlich für die gesamte Ausrüstung, von der Informationstechnik über die Beschaffung der Uniform, bis hin zu Hubschraubern und Streifenwagen und für noch viele weitere Themenfelder. Werden Sie Teil unseres Teams und sorgen Sie mit uns für die Sicherheit in Nordrhein-Westfalen!

### Wir sorgen für:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Telearbeit, Teilzeit)
- Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Gesundheitsprävention

Wir wollen, dass Sie einen guten Job machen. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Denn es geht um viel: Sie arbeiten in sensiblen Sicherheitsbereichen am Herzen der nordrhein-westfälischen Polizei.

Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW  
Schifferstraße 10  
47059 Duisburg  
Telefon +49 (0) 203 4175 0  
[karriere.lzpd@polizei.nrw.de](mailto:karriere.lzpd@polizei.nrw.de)

Mehr Infos unter: [lzpd.polizei.nrw](https://lzpd.polizei.nrw)

### Jetzt bewerben!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 16.03.2021 unter Angaben des Aktenzeichens 105/20 –SG 31.1 per E-Mail mit Anlage im PDF-Format an [karriere.lzpd@polizei.nrw.de](mailto:karriere.lzpd@polizei.nrw.de) oder postalisch an folgende Adresse: Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW, Personalstelle, Schifferstraße 10, 47059 Duisburg

### Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich gern an:  
Frau Dipl.-Ing Kordula Adamek  
0203/4175-3100, für fachliche Fragen  
Herr Thomas Hebel  
0203/4175-7173, für Fragen zum  
Bewerbungsverfahren

### Vergütung:

Unsere Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe 12 TV-L ist möglich.

### Wichtig zu wissen:

Das LZPD fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen Gleichgestellte sowie Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://lzpd.polizei.nrw/artikel/information-zur-verarbeitung-personenbezogener-daten-durch-das-lzpd-nrw>

### **Ihre neuen Aufgaben:**

Zu Ihren vielfältigen Aufgaben innerhalb des Sachgebietes 31.1 – Sonderentwicklung, welches die Spezialeinheiten der Polizei NRW bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben mit einsatzspezifischen Eigenentwicklungen unterstützt, gehören insbesondere die:

- Planung und Entwicklung von elektronischen Baugruppen der Mikroprozessor- und Digitaltechnik, sowie Schaltreglern unter Berücksichtigung kraftfahrzeugspezifischer Anforderungen, Kfz-BUS-Systemen und EMV-Gesichtspunkten
- Weiterentwicklung von Industriekomponenten und Anpassung an die Polizeitechnik im Bereich Funk- und Ortungstechnik, Datenübertragung und Sensortechnik, sowie zur Anbindung an das digitale Funknetz (Tetra)
- Entwicklung von elektronischen Baugruppen der Hochfrequenztechnik einschließlich Antennentechnik unter Berücksichtigung der SDR (Software Defined Radio)- und GNU-Radio-Technologie, sowie der EMV / EMVU
- Technische Untersuchung und Erprobung von Geräten und Systemen auf Verwendbarkeit im polizeilichen Einsatz
- Abstimmung und Koordinierung fachübergreifender Entwicklungsziele
- Marktbeobachtung in Bezug auf polizeirelevante Technik

### **Was Sie mitbringen müssen:**

- Eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Bachelor- bzw. entsprechender Abschluss) der Fachrichtung Elektrotechnik/ Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung **und** mindestens 3-jähriger Berufserfahrung in einer Tätigkeit ingenieurmäßigen Zuschnitts

#### **oder**

- Eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zur staatlich geprüften Technikerin/ zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Elektrotechnik / Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung **und** mindestens 9-jähriger Berufserfahrung in einer Tätigkeit ingenieurmäßigen Zuschnitts

#### **und**

- Die Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung (SÜ 1). Dies setzt voraus, dass sich Ihr Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in der Bundesrepublik Deutschland oder einem Mitgliedsstaat der EU befindet

### **Wünschenswert wären:**

- Praktische Erfahrungen in der Entwicklung elektronischer Baugruppen im Bereich der Kraftfahrzeugtechnik
- Fachkenntnisse im Bereich gängiger Simulationsprogramme der Elektronikentwicklung und Kfz-BUS-Systeme
- Erfahrungen im Bereich Hochfrequenztechnik, EMV, Akustik und Mechanik
- Fähigkeit zur selbständigen Einarbeitung in komplexe Sachverhalte und analytisches Denkvermögen
- Kenntnisse in der Planung und Organisation von Aufträgen
- Durchsetzungsvermögen

**Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte in deutscher Sprache (beruflicher Werdegang, Arbeitszeugnisse, Qualifikationen usw.) bis zum 16.03.2021 unter Angabe der Geschäftsnummer 105/20-SG 31.1 an**

**[karriere.lzpd@polizei.nrw.de](mailto:karriere.lzpd@polizei.nrw.de)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!